

Protokoll der 93. Delegiertenversammlung vom 7. März 2008 im Saal Drei Könige, Richterswil

Der Präsident Beat Matthys begrüsst die Anwesenden im Namen des Bezirksschützenverbandes Horgen. Die Gemeindebehörden von Richterswil werden durch den Präsidenten Ruedi Hatt und durch den Wehrvorstand, Frau Renate Büchi vertreten. Als Vertreter der militärischen Seite wird ganz herzlich Herr Oberst Ruedi Schlatter willkommen geheissen. Er betreut unseren Bezirk als Präsident der Schiesskommission Kreis 5. Diese verantwortungsvolle Aufgabe versieht er kompetent, engagiert und pflichtbewusst. Beat Matthys dankt Ruedi Schlatter für sein Erscheinen.

Als Vertreter der Veteranenvereinigung wird deren Vize-Präsident Peter Hauser begrüsst. Beat Matthys dankt Peter Hauser für das gute Einvernehmen, das zwischen unseren beiden Organisationen herrscht.

Ganz speziell wird der Präsident des Seeverbandes, Herr Bruno Merki, begrüsst. Dem Seeverband sind die Kleinkalibergewehrschützen unseres Bezirkes angeschlossen. Ausserdem ist als Gast Herr Urs Stähli, OK-Chef des Kantonschützenfestes 2007 und Kandidat für das Präsidium ZHSV, eingeladen worden.

Im Kreis unserer Gäste werden ganz herzlich die Kameraden Hans Bürgler, SV Hirzel, Werner Minder, SV Langnau, Fritz Sigrist, SV, Hirzel, Jürg Lehner, SG Kilchberg, Fritz Pörtig, SV Oberrieden, Roland Stäubli,, SG Horgen, Klaus Kohler, Albisschützen Langnau a.A., Robert Kienle, FSV Rüslikon, willkommen geheissen. Sie werden mit der Stapfermedaille, für hervorragende Resultate am Feldschiessen, ausgezeichnet. Weiterhin wird Werner Bachmann, FSV Schönenberg begrüsst als Empfänger der Verdienstmedaille.

Vom Pistolen- und Revolverclub Richterswil werden die Kameraden Roger Lochmann und Verena Kunz begrüsst. Ein Dank geht an die genannten, aber auch allen Vereinsangehörigen für die uns gewährte Gastfreundschaft.

Beat Matthys dankt allen für das Erscheinen und Interesse, das sie unserem Verband durch die heutige Anwesenheit entgegenbringen.

Beat Matthys meldet die Entschuldigungen für den heutigen Abend:

- Vom aktiven Vorstand: Nathalie Frei
- Von den Ehrenmitgliedern: Herr Richard Hotz
Herr Max Hotz
Herr Ernst Fierz
Herr Peter Schneeberger
Herr Hans Heinrich Stüssi
Herr Alex Vôte
Herr Kurt Nievergelt
- Von den geladenen Gästen:
- Auszeichnungsberechtigte: Herr Klaus Kohler
Herr Andreas Peier
Frau Rita Felber
Herr Carlo Cavalloni
Herr Walter Bänziger
Herr Martin Merz
Herr Willi Jorns
Frau Corinne Strobel
- Abwesend von den Sektionen: Herr Heinz Imbach, SG Au
Herr Martin Horber, SV Langnau
Herr Ruedi Wyss, PRC Richterswil

Totenehrung:

Auch dieses Jahr mussten wir wieder von lieben Schützenkameraden und nahestehenden Personen Abschied nehmen. Namentlich gemeldet wurden folgende Kameraden:

Adolf Kamber, MVBH und SG Kilchberg, Aex Pozzi, MVBH und SG Horgen, Hansruedi Heller, MVBH und SG Horgen, Werner Fretz, SG Thalwil, Franz Wallimann, SV Adliswil, Bruno Ausderau, SV Adliswil, Hans Brunner, SV Adliswil, Rolf Baumgartner, SV Oberrieden und Heinrich Kubli, FSV Schönenberg, Ehrenmitglied des BSVH und ständiger Ehrengast ZHSV.

Stellvertretend für alle Verstorbenen möchte Georg Müller speziell Heiri Kubli würdigen:

Heiri wurde völlig unerwartet am 11. Februar 2008 aus seinem aktiven Leben gerissen. Heiri Kubli war Jahrzehnte lang Mitglied des FSV Schönenberg.

Kubli Heiri, Jahrgang 1932 übernahm im Jahre 1961 den Jungschützenkurs im Feldschützenverein Schönenberg. Damals dachte niemand daran, seine Leistungen, seinen Einsatz und die vielen, vielen Stunden die Heiri für das Schiesswesen ausser Dienst für seinen Feldschützenverein leistete, minutiös aufzuschreiben. Trotz Zugehörigkeit in anderen Vereinen war er bereit, den Jungschützenleiterkurs zu absolvieren. Heiri bekleidete dieses anspruchsvolle Amt während vollen 40 Jahren. Während diesen 40 Jahren absolvierten rund 1200 Jungschützen seine Kurse. Heiri durfte während all den vielen Jahren aber auch auf die treue und aufopfernde Mitarbeit und Unterstützung seiner Nina zählen. Hoch und Tief lösten sich in all den Jahren ab. Die grössten Erfolge waren sicher die 2 malige Teilnahme am Eidgenössischen Jungschützenfinal, der mehrfache Gewinn von kantonalen Auszeichnungen mit seinen Schützlingen und seinen Helfern bei sich zu Hause. Viele seiner Jungschützen sind heute sehr gute und anerkannte Schützen, einige davon auch aktiv in verschiedenen Schützenvorständen tätig. Auch die Hüttener Kameraden profitierten von Heiris Aktivitäten, waren doch die beiden Jungschützenkurse seit jeher zusammengelegt.

Sämtliche aktiven Schützen inkl. Veteranen des FSV Schönenberg lernten bei Heiri das schöne Handwerk des Schiesssportes. Ich denke hier an Werner Bachmann, Ernst und Kurt Gyr, Urs Korrodi, Franz Marty, Ueli Giezendanner, oder Georg Müller usw. Heiri hatte die Fähigkeit, die Freude am Schiesssport zu wecken, zu fördern und zu pflegen. Kameradschaft, Geselligkeit und eine gute Portion gesunden Ehrgeiz zeichneten Heiri aus. Seinen letzten Jungschützenkurs schloss Heiri im Jahre 2000 mit 40 Teilnehmern, die alle das Programm fertig geschossen haben, ab. Wahrlich eine reife Leistung. Heiri hatte für seinen Verein ja für den Schiesssport im Allgemeinen während all den vielen Jahren unermessliche Leistungen erbracht.

Dank seinem jahrelangen, unermüdlichen Einsatz im Dienste der Jugend wurde er 2001 im BSVH zum Ehrenmitglied und im ZHSV zum ständigen Ehrengast ernannt.

Wir hofften, als wir Heiri für sein Lebenswerk ehren durften, dass er weiterhin aktiv und hoffentlich, trotz angeschlagener Gesundheit, noch viele Jahre aktiv am Schützenleben teilnehmen könne – leider ist diese Hoffnung schon nach knapp 8 Jahren erloschen.

Persönlich habe ich Heiri als super Vereinskollegen, der stets gut aufgelegt war, der alle Ausflüge und Schützenfeste sofern es seine Gesundheit zulies, besuchte und aktiv mitgestaltete. Es ist mir nicht gelungen, als ich die betrübliche Nachricht erhielt die Tränen zurückzuhalten.

Heiri hinterlässt schmerzliche Lücken in unseren Reihen, die nie mehr ganz geschlossen werden können.

Wir wollen die hier speziell erwähnten Personen, aber auch alle anderen Angehörigen, Freunde und Bekannte, die nicht mehr unter uns weilen, nicht vergessen.

Im Gedenken an die oben genannten Schützenkameraden erhebt sich die Versammlung von den Sitzen.

Eröffnung der Versammlung:

Die Einladung ist ordnungs- und fristgerecht mittels Traktandenliste schriftlich erfolgt.

Es wurden keine Anträge eingereicht

Änderungsanträge der Traktandenliste sind nicht eingegangen.

Beat Matthys erklärt die 93. Delegiertenversammlung für eröffnet.

1. Appell

Der Vizepräsident Heinz Melliger gibt folgende Zahlen bekannt:

Delegierte der Sektionen:	56
Ehrenmitglieder:	5
Vorstandsmitglieder:	8
Total Stimmberechtigte:	69
Absolutes Mehr:	35

2. Wahl der Stimmenzähler

Es werden Karl Müller, FSV Rüslikon und Stefan Britschgi, SV Adliswil gewählt.

3. Protokoll der 92. DV vom 9.3.2007

Kirsten Konzack: Das Protokoll ist im Jahresbericht auf den Seiten 6-9 abgedruckt.

Nachdem keine Ergänzungen oder Änderungen verlangt wurden, wurde das Protokoll unter Verdankung an die Erstellerin Kirsten Konzack abgenommen.

4. Jahresbericht 2007

Die einzelnen Ressortchefs stellen ihren Bericht jeweils kurz vor. Die Abstimmung über den Jahresbericht erfolgt ohne die Jahresrechnung und den Voranschlag. Der Jahresbericht wird einstimmig und mit bestem Dank an die Ersteller genehmigt.

5. Jahresrechnung 2007

Es liegt eine übersichtliche Jahresrechnung vom Kassier Beat Laubscher im Jahresbericht auf den Seiten 36 bis 38 vor. Beat Laubscher gibt kurz Erläuterungen zu einigen Posten der Jahresrechnung ab.

5 a. Bilanz

Die Bilanz liegt im Jahresbericht auf der Seite 34-35 vor und wird kurz vom Kassier Beat Laubscher erläutert.

Die Revisoren des FSV Rüslikon haben die Rechnung geprüft und mit den Belegen verglichen. Sie beantragen der Versammlung, die einwandfrei geführte Rechnung unter Verdankung an den Kassier zu genehmigen. Die Rechnung wird einstimmig von der Delegiertenversammlung genehmigt und Beat Laubscher für seine Arbeit gedankt.

Dem Kassier und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

6. Mitgliederbeiträge 2008

Der Vorstand stellt der Versammlung den Antrag, die Beiträge unverändert auf dem Stand des letzten Jahres zu belassen. Grundbeitrag pro selbständige Sektion Fr. 200.--, Grundbeitrag pro integrierte Sektion Fr. 50.--, Mitgliederbeitrag pro Mitglied Fr. 2.-- gem. SSV Mitgliedererhebung Stand 31. Dezember 2007. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

7. Voranschlag 2008

Beat Laubscher erläutert das Budget aus dem Jahresbericht Seite 36-38. Der Voranschlag wird einstimmig angenommen.

8. Wahl der Revisionssektion

Beat Matthys schlägt als Revisionssektion den PRC Richterswil vor, da dieser traditionsgemäss an der Reihe ist. Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Herr Oberst Ruedi Schlatter richtet einige eindrückliche Worte an die Versammlung, welche von Beat Matthys und der Delegiertenversammlung unter Applaus verdankt werden.

9. Wahlen

Dieses Jahr ist kein Wahljahr. Es liegt jedoch ein Rücktritt vor. Robert Maurer stellt nach 9jähriger Tätigkeit sein Amt zur Verfügung. Als Ergänzung des Vorstandes ist es nicht gelungen, ein weiteres Mitglied in die Reihen des BSVH aufzunehmen. Daher wird die Versammlung noch einmal angefragt, ob sich jetzt jemand zur Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung stellt. Niemand meldet sich. Der Vorstand ist mit 8 Personen nicht statutenkonform besetzt. Deshalb muss die Versammlung darüber abstimmen, ob der Vorstand im kommenden Jahr mit 8 statt 9 Mitgliedern arbeiten darf. Dieses wird mit 62 Ja zu 7 Enthaltungen bestätigt.

Somit ist der Vorstand mit folgenden Kameradinnen und Kameraden besetzt: Bachmann Werner, Flückiger Thomas, Frei Nathalie, Hegi Pierre, Konzack Kirsten, Laubscher Beat, Melliger Heinz und Matthys Beat. Fähnrich bleibt Rolf Derrer. Weiterhin wird immer noch ein Pistolenvertreter in den BSVH Vorstand gesucht. Interessierte bitte melden!!!

10. Orientierung über Präsidentenkonferenz vom 11. November 2007 in Rüschiikon

Die PK 2007 schlug keine hohen Wellen. Das Absenden der Jungschützen-gruppenmeisterschaft fand im üblichen Rahmen statt. Reglemente und Ausführungsbestimmungen mussten keine überarbeitet werden. Der Vorstand hat den Auftrag erhalten, eine Arbeitsgruppe - Schiessstände - mit je einem Vereinsvertreter einzuberufen. Dieses ist bis heute nicht erfolgt, Gründe sind aus dem Traktandum 9 zu ersehen.

11. Motionen und Anträge

Motionen aus den Reihen der Mitgliedervereine sind keine eingereicht worden. Es wurde ein Infoschreiben vom Vorstand mit der Einladung versandt. Da der Vorstand unterdotiert ist, ist es nicht möglich, das Bezirkswinterschiessen und das Bezirksschiessen durchzuführen. U. Stucki, SV Oberrieden, würde gerne helfen, ist aber wiederum aus Oberrieden, wo bereits 2 Mitglieder im Vorstand sitzen. Er würde sich für die Durchführung 2008 melden. W. Imhof, PSV Wädenswil, beklagt, dass die Schützen schon nicht im Verein helfen möchten, so kann er niemanden in den Bezirk senden. R. Lochmann erwähnt, dass der PRC Richterswil sich für die Durchführung des Winterschiessens 2008 zur Verfügung stellt. W. Imhof meldet sich für die Durchführung Pistole des Bezirksschiessens im Sommer. G. Müller übernimmt als Koordinator vom BSVH das Bezirkswinterschiessen 300m. Die SG Horgen übernimmt die Durchführung zusammen mit dem PRC Richterswil. Für die Präsidentenkonferenz 2008 werden Vorschläge für die Zukunft erarbeitet.

12. Infos KSF 2012

Es werden Filme gedreht, die Bewerbung ist im vollen Gange.

Urs Stähli spricht zur Versammlung, informiert über die Erfahrungen durch das KSF 2007, wünscht dem Bezirk Horgen alles Gute für die Kandidatur KSF 2012. U. Stähli spricht über seine Beweggründe als Kandidat zum Präsidenten des ZHSV. B. Matthys empfiehlt den Delegierten der Vereine des Bezirks Horgen, Urs Stähli zum Präsidenten zu wählen.

13. Ehrungen

Die Ehrungen wurden von den jeweiligen Ressortleitern vorgenommen.

Stapfermedaille

Hans Bürgler, Werner Minder, Fritz Sigrist, Jürg Lehner, Fritz Pörtig, Roland Stäubli, Klaus Kohler und Robert Kienle, erhalten die Stapfermedaille für ausgezeichnete Resultate im FS.

Verdienstmedaille

Für über 15 jährige Tätigkeit im Vorstand wird Werner Bachmann, FSV Schönenberg, mit der Verdienstmedaille geehrt.

Ehrenmitgliedschaft BSVH

Robert Maurer wurde der Versammlung als Ehrenmitglied des BSVH vorgeschlagen. Diese hat die Ehrenmitgliedschaft einstimmig angenommen und gratuliert. Eine Wappenscheibe wurde ihm überreicht.

1. **Verschiedenes**

Beat Matthys: Der Europacup Final 300 Meter findet im 2008 in Winterthur statt. Nach der Versammlung werden Pins dafür verkauft.

Es wurde über den Leistungsstützpunkt See informiert. Die Nachwuchsintegration auf den Stützpunkten hat gewirkt, die Beteiligung ist gut.

Werner Bachmann: orientiert über die Match-Jahresprogramme, sie sind auf der Homepage www.bsvh.ch ersichtlich

Kirsten Konzack: bitte die Vorstandsmeldungen sobald als möglich abgeben, falls dieses nicht schon geschehen.

Für den nächsten Versammlungsort sind der SV / PSO Oberrieden zuständig (Organisation durch beide Vereine oder durch einen, bitte selber einigen). Das Datum wird der 6. oder 13. März 2009 sein. Die Versammlung bestätigt dieses einstimmig.

Mit herzlichem Dank an alle schliesst Beat Matthys die Versammlung um 23.10 Uhr. Er wünscht allen Schützen eine erfolgreiche Schiesssaison.

Die Aktuarin
Kirsten Konzack